



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/209

DOI: 10.25646/8728

Transkription: Auf eine Transkription wurde verzichtet, da die Vorlage
maschinenschriftlich ist.

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Magistrat

hiesiger Königlichen Haupt- und Residenzstadt.

Berlin C. 2, den 24. Februar 1910. 1190

Sourn. Nr. 42 Krk. 3/10.

Es wird ersucht, in der Beantwortung dieses Schreibens oben
vermerkte Nummer und Buchstaben anzugeben.

E u r e r E x c e l l e n z

sprechen wir für die uns mit dem gefälligen Schreiben
vom 21. d. Mts. übersandten gutachtlichen Mitteilungen
betreffend die Errichtung eines städtischen Kranken-
hauses für Lungenkranke sowie für die Bereitwillig-
keit, an einer Kommissionssitzung darüber teilzunehmen,
unseren verbindlichsten Dank aus und beehren uns zu-
gleich, zu der auf

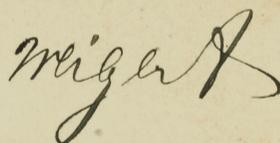
D o n n e r s t a g, den 3. M ä r z 1910,

vormittags 1 1 / 2 Uhr,

im Zimmer Nr. 49 im 1. Stock des Rathauses
(Eingang Spandauerstrasse, linker Ausgang, Fahrstuhl)
anberaumten Kommissionssitzung ergebenst einzuladen.

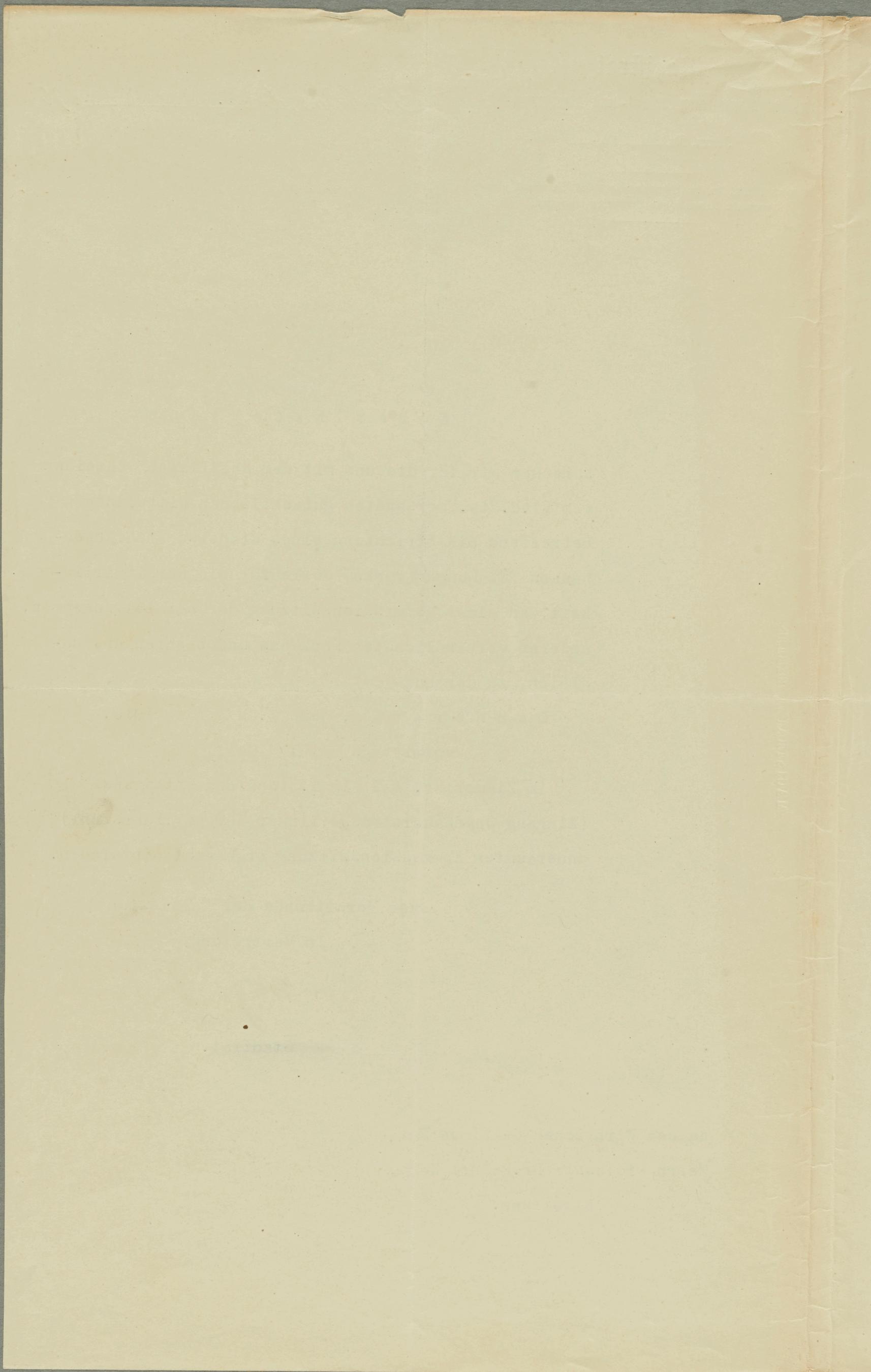
Der Vorsitzende der Kommission

In Vertretung



Stadtrat.

An den Wirklichen Geheimen Rat
Herrn Professor Dr. Robert Koch,
Excellenz.



MINISTER DES INNEREN

An den Wirklichen Geheimen Rat
Herrn Professor Dr. Robert Koch,
Excellenz,
Berlin W.15
Kurfürstendamm 52.